

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

12 Lieder

Bachmann, Gottlob

Offenbach, [1799]

No 2. Zauberei der Töne. [Thyrfis singt dir füße Lieder / W.]. - No 3. Der
frohe Geburtstag. [Sonderbar: vierundvierzig Jahr, noch immer lustig /
Voss]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-314)

4

N^o 2.
ZAUBEREI
DER TÖNE.

Andante.

parce o alla (Lange?)

Thyrsis fingt dir süße Lieder, voll von Schmeicheleien vor. Hüte dich, der Ton im Ohr tönt im Herzen wie = der.

Die Mutter

Die Tochter

2. Seine schärfsten Pfeile schieffet
Amor singend in das Herz,
Das in bitter süßem Schmerz
Wie ein Ton zerfließet.

3. Weh dem Herzen, das in Tönen
Wie ein Zauber sich verlohrt!
Leicht durchschlüpfen sie das Ohr,
Zu wie langem Sehnen!

4. Immer tönen feine Lieder
Liebefingend mir im Ohr,
Armes Herz, das ich Verlohrt,
Wo find' ich dich wieder.

W.

N^o 3.
DER FROHE
GEBURTS-TAG

Moderato.

Sonder=bar! vierundvierzig Jahr, und noch immer lustig! schenkte mir ein Mädchen ein, und verfehlt sich, guten Wein auszutrinken wußt ich.

2. Sonderbar!
Vierundvierzig Jahr,
Und verliebt noch immer!
Böt ein Mädchen mir den Mund,
Und verfehlt sich, klein und rund;
Ich verschmäht ihn nimmer!

3. Ei fürwahr!
Warum sonderbar?
Seht mir doch mein Mädchen!
Nicht die Parce, sie allein
Spinnt und feuchtet oft mit Wein
Meines Lebens Fädchen.

VOSS.

1245